Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 589.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Sonnaben, 16. Dezember

Inserate 1¼ Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Telegraphische Nachrichten.

Königsberg i. Pr., 15. Dezember. Auf dem hiesigen Ostbahnhofe sind in vergangener Nacht das Bahnmeisterhaus und der Lokomotivschuppen vollständig niedergebrannt und wurden sieben Lokomotiven sowie die Wasserstation zerstört. Ein Mensch wurde hierbei schwer verletzt. Der Schaden wird auf 130,000 Thlr. geschätzt.

Dresden, 15. Dez. Die Regierungsvorlage betreffend das Schulgesetz bestimmt die Einführung von Fortbildungsschulen, die Errichtung eines Ortsschulvorstandes, bestehend aus den Vertretern der Gemeinde und den geistlichen Lehrern mit freigewählten Vorsitzenden, sowie die Anstellung von Bezirks-Schulinspektoren. — Der Gesetzentwurf bezüglich der Besetzung von Pfarrstellen ordnet an, daß der Kirchenpatron drei Kandidaten zu präsentiren habe. Die Ernennung erfolgt durch den Kirchenvorstand.

Versailles, 15. Dez. Das gegen Louis Ulbach ergangene Urtheil des Kriegsgerichts ist vom Revisionsgerichtshofe kassirt worden.

Paris, 15. Dezember. Marschall Leboeuf, von der Kommission zur Untersuchung der Regierungshandlungen seit dem 4. September vernommen, wälzt jede Verantwortlichkeit von sich ab. Als man ihm das Kriegsportefeuille abnahm, hätten seinem Nachfolger 567,000 Mann Linie und 300,000 Mobilgarden zur Verfügung gestanden.

(Privatdep. d. Pos. Z.)

Brüssel, 14. Dezember. Prinz Napoleon und Prinzessin Clotilde sind mit Gefolge hier eingetroffen und im Hotel de Suede abgestiegen. Dieselben werden morgen nach England zurückkehren.

Haag, 15. Dez. Die zweite Kammer hat mit 54 gegen 13 Stimmen den zwischen Holland und England abgeschlossenen Vertrag angenommen betreffend die Anerkennung der Souveränetät der niederländischen Regierung über ganz Sumatra, sowie ferner mit 60 gegen 7 Stimmen den zwischen denselben Staaten abgeschlossenen Vertrag betreffend die Einwanderung der englischen Coolies in Surinam.

London, 14. Dezember. Im Stadttheile Rotherhithe ist heute eine bedeutende Feuersbrunst ausgebrochen. Der verursachte Schaden ist sehr groß. Wie es heißt, sind ansehnliche Quantitäten an Weizen verbrannt. — Prinz Ludwig von Hessen ist heute hier eingetroffen.

15. Dezember. Nach einem Mittags ausgegebenen Bulletin hat der Prinz den Vormittag ruhig verbracht, und es dauern die günstigen Krankheitssymtome fort. Die Blätter konstatiren, daß die Krankheit des Prinzen von Wales eine sehr günstige Wendung genommen habe und daß eine Besserung aller Symptome eingetreten sei. — Die Journale veröffentlichen eine Korrespondenz zwischen Lord Granville und dem englischen Gesandten in China, Wade, in welcher der Letztere mittheilt, daß die chinesische Regierung Vorstellungen bezüglich der Missionäre machte, darauf hinwies, daß die Stimmung der Bevölkerung sehr gegen die katholische Mission eingenommen sei und das Verlangen stellte, die Missionäre sollen den chinesischen Gesetzen unterworfen und verhindert werden, gesetzwidrige Handlungen durch eine ungesetzliche Autorität zu decken. Lord Granville hebt in seiner Antwort hervor, die Missionäre seien gleich den übrigen englischen Unterthanen der Jurisdiktion des englischen Konsuls unterstellt. — „Times" erklärt sich ermächtigt, die Gerüchte von der angeblich bevorstehenden Abberufung des Gesandten der Vereinigten Staaten in London, General Schenck, für unbegründet zu erklären. — Der hiesige Finanzkommissar der spanischen Regierung hat ankündigen lassen, daß die Bezahlung der am 31. d. fälligen Coupons der auswärtigen Schuld am 3. Januar k. J. beginnen werde.

Rom, 14. Dez. General Cialdini, den Bitten seiner Freunde nachgebend, verbleibt in der Armee. (Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.

Odessa, 15. Dez. Im April soll eine große Anzahl Soldaten entlassen werden. Man betrachtet diese Maaßnahme als eine Folge des friedlichen Manifestes des Grafen Andrassy.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Petersburg, 14. Dez. Prinz Reuß überreichte heute dem Kaiser sein Beglaubigungsschreiben als Botschafter, worauf das gesammte Personal der deutschen Botschaft dem Kaiser und der Kaiserin vorgestellt wurde.

Washington, 14. Dezember. Senator William von Oregon ist zum Generalanwalt ernannt worden. — Die anglo-amerikanische Kommission entschied, daß die Vereinigten Staaten zur Bezahlung der durch die Rebellen kontrahirten Schulden nicht verpflichtet wären. — Der Senat verwarf mit 35 gegen 24 Stimmen den Antrag Trumbull's auf Einsetzung eines Komite's zur Vornahme sofortiger Untersuchung aller Zweige der Verwaltung.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 16. Dezember.

— **Durch Kabinetsordre** vom 28. Nov. wird bestimmt, daß das 2. Bataillon des 4. posenschen Infanterie-Regiments Nr. 59. von Glogau nach Freystadt in Garnison zu verlegen ist.

— **In der volkswirthschaftlichen Gesellschaft** wurde am Mittwoch ein Referat des Herrn Stadtrath Herse, der am Erscheinen verhindert war, über die Volkszählung vom 1. Dezember d. J. verlesen; die Angaben desselben haben wir bereits mitgetheilt. Es ist danach die Zivil-Bevölkerung unserer Stadt in 4 Jahren von 48,599 auf 51,727, also um 3128 Seelen, d. h. um ca. 6 Prozent gewachsen. Herr Dr. Magener berechnete, daß wenn die Bevölkerungszunahme in dieser Weise fortschreite, sich die Bevölkerung in ca. 42 Jahren verdoppeln könnte. Nach den Berechnungen von Malthus erfolgt die Verdoppelung auf naturgemäßem Wege in 40 Jahren, und erfahrungsmäßig in Amerika binnen 38 Jahren. Von der letzten Zählung des J. 1867 fand eine Vermehrung fast gar nicht statt, und war von 1864—67 die Zivilbevölkerung unserer Stadt nur um 6 Personen gewachsen. Die starke Vermehrung seit 4 Jahren hat jedoch verschiedene und zwar mehr außerordentliche als gewöhnliche Ursachen. Die Vermehrung der Eisenbahnen, das Freizügigkeitsgesetz und die Bahnbauten haben einen außergewöhnlichen Zuzug veranlaßt. Auch blieb es bei der Debatte zweifelhaft, ob die Trennung der Zivil- und der Militärbevölkerung bei der früheren Zählung nach denselben Grundsätzen durchgeführt wurde als diesmal und ob bei der letzten Zählung die Trennung schon genau durchgeführt worden ist oder nicht noch manche Militärs bei der Zivilbevölkerung mitgezählt werden. Es wurde ferner die Mittheilung gemacht, daß, wenn man (ohne Berücksichtigung der neueren Resultate der Wissenschaft) die Dauer des Menschengeschlechts nur auf 6000 Jahre annehme und von der Erschaffung eines Menschenpaares ausgehe, die Zahl der Menschen auf Erden gegenwärtig durch Verdoppelung binnen je 40 Jahren 1000 mal 1000 Millionen (eine Billion) betragen müsse, während nur 2000 Millionen Menschen auf dem Erdball leben sollen. Eine zuverlässige Zahl läßt sich nicht angeben; selbst in China, einem alten Kulturlande, giebt es Städte, die nach neueren Feststellungen 2 Mill. Einwohner besitzen und von denen man in Europa bisher wenig gewußt hat. Die diesmalige Zählung wurde in ganz Deutschland an demselben Tage ausgeführt, und gleichzeitig in den Niederlanden. Die früheren Zählungen durch Beamte und bezahlte Zähler haben sich stets als kostspieliger herausgestellt, obwohl auch die diesmalige Zählung wegen der Genauigkeit, mit welcher sie ausgeführt worden ist, gewiß sehr bedeutende Kosten verursachen wird, indem das durch die freiwilligen Zähler gesammelte Material nun erst durch zahlreiche bezahlte Arbeitskräfte bewältigt werden muß. Uebrigen haben auch für das flache Land (so z. B. in der Umgegend von Posen) vielfach bezahlte Zähler angenommen werden müssen, indem sich dort keine Personen fanden, welche das Amt als freiwillige Zähler annehmen mochten oder konnten. Wenn im Alterthum, z. B. durch Mose, Zählungen veranstaltet wurden, so handelte es sich dabei stets nur um die Feststellung der Anzahl der streitbaren Männer; eigentliche Volkszählungen im Sinne der Gegenwart haben erst im Anfange dieses Jahrhunderts, und zwar zuerst in England und Schottland begonnen, und sind dann die übrigen Staaten Europas diesem Beispiele gefolgt, bisher häufig jedoch nur in der Absicht, die Anzahl der Steuerpflichtigen festzustellen. Es wurde schließlich ein Antrag angenommen, nach welchem der Gegenstand der Volkszählung nochmals auf die Tagesordnung einer der nächsten Versammlungen gestellt und die Volkszählungskommission um Uebermittlung der Resultate der früheren hiesigen Volkszählungen ersucht werden soll; auch wurde der Wunsch ausgesprochen, es möge eine historische Uebersicht über die bisherigen Volkszählungen gegeben werden. — Hr. Rechtsanwalt Bertheim erstattete darauf Bericht über ein Werk von Wysz: Gesetz der Bevölkerung und der Eisenbahnen in Nordamerika. Es behandelt dasselbe zwar nur speziell die dortigen Verhältnisse, doch hat das Angeführte wohl auch allgemein Gültigkeit. Wysz hält für den wichtigsten Faktor zur Hebung der Kultur eines Landes die Eisenbahnen, indem erst durch sie die Produkte desselben zur Verwer[illegible] der Werth des Bodens, die Produktion, der Wohlstand zunimmt, und durch alle diese Faktoren auch die Bevölkerung sich mehrt. Erfahrungsmäßig ist in schwach bevölkerten Gegenden die Sterblichkeit im Allgemeinen größer, als in dicht bevölkerten, und eine Hungersnoth, wie sie die Bevölkerung Persiens jetzt dezimirt, ist in Europa, wo durch die Eisenbahnen und sonstige Verkehrsmittel die in einem Lande mangelnden Lebensmittel von anderwärts zugeführt werden, unmöglich. Diese hohe Bedeutung der Eisenbahnen wird sich auch fur unsere Provinz immer mehr herausstellen. — In einer anderen Broschüre, über welche Hr. Bertheim berichtete, spricht sich der Verfasser, Perrot, als eifriger Gegner der freien Konkurrenz der Eisenbahnen dafür aus, daß alle Eisenbahnen in der Hand des Staates vereinigt werden. Es würde durch die einheitliche Verwaltung der Bahnen möglich werden, den Tarif sowohl für Personen wie für Güter ganz bedeutend herabzusetzen. Wenn für den Personenverkehr ebenso wie für den brieflichen Verkehr ein einheitlicher Tarif festgesetzt würde, so würde sicher eine ganz enorme Steigerung des Verkehrs dadurch herbeigeführt werden, wenn auch in der ersten Zeit sich ein starker Ausfall bemerkbar machen würde. Doch dürfte durch diesen einheitlichen Tarif die Fahrt auf ganz kurzen Strecken nicht theurer, als bisher gemacht werden. — Hr. Kreisrichter Brown berichtete darauf über zwei Abhandlungen in der Zeitschrift für Staatswissenschaft, von denen die eine den Unterschied zwischen Deutschen und Franzosen, die andere die Ertheilung der Privilegien und Patente betraf. In der letzteren sprach sich der Verfasser vom volkswirthschaftlichen Standpunkt entschieden für Verwerfung aller Privilegien aus. In der nächsten Sitzung wird über diese Frage der Privilegien und Patente noch weiter diskutirt werden. — Der Vorsitzende, Hr. Redakteur Stein, schloß alsdann die Sitzung, als die letzte in diesem Jahr, indem er dabei das Bedauern aussprach, daß noch so manche Kräfte in unserer Stadt, welche der Gesellschaft nützen könnten, sich von demselben bis jetzt fern halten; doch sei zu hoffen, daß man in maßgebenden Kreisen mit der Zeit den Verhandlungen der Gesellschaft denjenigen Werth beilegen werde, den sie schon jetzt verdienen. — Da der Mittwoch für Manche, die sonst den Versammlungen der Gesellschaft beiwohnen würden, ein ungünstiger Tag ist, so sollen dieselben künftig am Donnerstage abgehalten werden. Außer den bereits erwähnten Gegenständen wird in der nächsten Versammlung auch eine Debatte über Lebensversicherungen stattfinden.

— **In Bromberg** wurde in der am Donnerstag stattgehabten Stadtverordnetensitzung Hr. Assessor Geisenheimer aus Lautenburg mit 19 von 28 Stimmen zum zweiten Bürgermeister (Beigeordneten) der Stadt Bromberg gewählt.

— **Aus Warschau** wird der „Ostf. Z." geschrieben: Zur besseren Kontrolle des Fremdenverkehrs ist den bei den Grenz-Zollämtern stationirten Polizeibeamten neuerdings von Petersburg ein großes photographisches Album zugesandt worden, das die Portraits sämmtlicher in Frankreich lebender polnischer Emigranten und anderer politisch verdächtiger Personen enthält.

Staats- und Volkswirthschaft.

Wien, 15. Dezbr. Die Direktion der Nationalbank beschloß die Dividende der Bankaktien für das 2. Semester 1871 auf 32½ Gulden zu beantragen; das Gesammterträgniß des laufenden Jahres beläuft sich somit pro Aktie auf 57½ Gulden.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen

Gewinn-Liste der Lotterie des Wilhelm-Vereins

nach dem Bericht von Engel Nachf., Friedrichsstr. 88, **ohne Gewähr.**

(Nur die Gewinne über 4 Thlr. sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)

Berlin, 13. Dezember. Bei der heute angefangenen Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

50,070 107 28 38 216 19 26 (10) 56 316 (10) 43 (20) 76 95 445 653 (10) 93 (10) 728 (10) 46 82 807 981 90 (10). **51**,017 (10) 25 (10) 48 116 43 210 11 63 (10) 371 (10) 402 20 (20) 79 574 (10) 609 11 (20) 47 65 (20) 78 (20) 814 925 (10) 65 (10) 76. **52**,001 13 (10) 35 (20) 41 49 72 78 (10) 102 (10) 22 213 40 53 (20) 76 (10) 77 79 95 (10) 317 (100) 27 (10) 69 90 96 (10) 440 52 63 79 91 502 21 605 (10) 29 99 708 17 72 90 842 88 934 (10) 42 56 (10) 86. **53**,003 (10) 7 35 212 16 56 75 87 (20) 305 (10) 34 54 95 (10) 413 34 44 (10) 92 659 64 (20) 75 736 841 53 (10) 925 51 75 99. **54**,024 (10) 43 (10) 75 83 148 (10) 61 (25) 72 203 75 (10) 314 68 415 16 27 33 (25) 85 91 624 712 33 65 (25) 898 904 (10) 63 (25) 86 90. **55**,001 (10) 18 32 (25) 55 73 91 107 (10) 9 25 52 97 202 31 40 (10) 46 72 (25) 322 46 415 70 541 (10) 43 (10) 620 (10) 54 743 (20) 55 82 92 857 (50) 81 98 931 71 92. **56**,010 (10) 112 (50) 46 (20) 49 75 88 (10) 245 306 (10) 20 41 (10) 47 (10) 427 92 (10) 510 67 624 82 (10) 715 28 64 73 (10) 876 88 (10) 921. **57**,013 15 26 (25) 61 146 214 45 55 79 95 305 (10) 20 (10) 41 67 410 (10) 95 (10) 529 (25) 34 71 (10) 72 (20) 83 89 610 36 712 (10) 61 67 (10) 76 86 95 96 810 35 77 904 50 58. **58**,036 39 109 (20) 38 57 210 (50) 21 28 (10) 32 95 (10) 98 318 74 407 21 40 (25) 73 89 94 540 84 (10) 85 93 (10) 604 (300) 12 (10) 19 (10) 746 (20) 65 (10) 813 (100) 52 65 956 (10). **59**,009 53 (10) 113 14 (10) 20 26 36 262 (20) 77 84 317 (20) 34 36 (10) 405 75 (10) 88 507 91 (10) 716 21 (25) 26 809 (10) 16 (10) 50 58 (10) 915 31 (10) 34.

60,018 108 (10) 23 25 (10) 79 (10) 87 (10) 242 (25) 78 365 (10) 84 400 (25) 7 19 (25) 38 42 (10) 82 96 (10) 666 86 (10) 735 (10) 854 69 966 (10) 67 (10) 74 88 (20). **61**,021 40 (10) 240 (20) 59 377 426 49 525 (10) 59 (20) 70 75 80 643 (10) 46 86 707 65 83 (10) 94 (10) 805 (200) 11 26 (20) 34 (25) 55 56 (10) 964 (10). **62**,033 62 (100) 65 (10) 96 119 43 (10) 67 87 (25) 93 (10) 260 (10) 401 (10) 42 542 48 64 (10) 696 805 8 (10) 88. **63**03 21 (10) 108 226 383 432 (10) 40 72 501 29 (10) 81 616 (10) 718 (10) 852 935 52 (10). **64**,013 (10) 45 99 267 378 (10) 404 (10) 59 (20) 64 67 90 531 (10) 41 55 87 605 20 (10) 33 (10) 744 64 873 933 67. **65**,011 22 (10) 58 64 95 147 (20) 50 (10) 74 211 (10) 51 397 404 74 86 529 (10) 600 (25) 13 (10) 26 31 56 91 96 726 27 (10) 35 (10) 887 (10) 972 82 90. **66**,030 (10) 47 (25) 56 105 50 (10) 64 223 56 (20) 308 (10) 71 (20) 465 538 41 80 (10) 609 37 720 60 69 76 826 37 (10) 49 924 32 49. **67**,023 (10) 27 46 52 116 17 21 (50) 77 (10) 233 (20) 351 (20) 69 (25) 459 97 538 (20) 40 45 (300) 65 73 (10) 604 41 (10) 748 (10) 929 (20) 97 98 (10). **68**,005 (10) 6 11 (10) 66 (10) 69 (10) 79 83 134 47 (10) 225 (20) 60 (10) 308 (10) 37 432 36 (10) 40 45 79 511 14 643 59 (10) 728 887 (10) 89 925. **69**,011 58 61 (10) 70 131 70 76 85 94 (10) 228 36 (20) 62 70 92 302 5 (10) 68 (10) 93 403 23 80 (10) 509 (10) 16 40 604 (10) 46 59 79 (10) 99 (10) 745 804 (20) 19 39 904.

70,051 (10) 73 103 (10) 16 40 50 67 (10) 268 81 324 26 (10) 427 500 60 (10) 74 (10) 628 735 (10) 39 (25) 56 875 81 (25) 915 20 (10) 49 50 58 (25) 81 (10). **71**,018 35 (10) 40 64 95 (10) 152 66 82 (20) 257 295 (10) 80 (10) 416 41 93 505 620 38 747 832 (10) 41 (25) 60 925 (20) 51 83 (20) 87 (15,000). **72**,019 (10) 85 92 95 (10) 117 22 (20) 48 (10) 265 319 23 28 41 43 406 (20) 23 30 46 69 500 (10) 35 80 674 767 816 (10) 88 999. **73**,015 16 94 126 (10) 58 71 (10) 301 52 410 20 84 (20) 627 48 (10) 87 720 (10) 36 95 817 29 (10) 33 (25) 40 47 906 7 16 (10) 29 59 78 (10). **74**,062 223 (10) 34 67 314 (10) 31 407 27 588 627 (10) 52 773 (20) 818 (10) 973 (10) 99 (20). **75**,010 96 (20) 102 67 (10) 296 307 (10) 42 400 (10) 3 (10) 58 (10) 530 40 92 94 (20) 733 (10) 72 826 (10) 42 61 912 20 (20) 48 (10) 62 94 99. **76**,004 68 106 43 61 (10) 238 (10) 64 346 52 94 464 (20) 82 501 5 (10) 40 44 89 602 (25) 43 86 (10) 701 (10) 93 98 (20) 813 (10) 66 76 77 931 38 66 82 (50). **77**,012 36 (20) 92 99 (10) 147 70 98 (10) 252 68 (20) 70 304 (20) 63 413 48 545 49 90 (10) 668 776 82 853 919 46 (10) 47 99. **78**,027 (10) 36 (10) 138 (10) 58 93 206 (20) 89 355 63 (20) 94 (10) 520 (10) 24 76 91 (10) 608 (25) 15 (200) 37 38 (10) 97 725 (3000) 34 51 (10) 69 930 (20) 88 93. **79**,001 82 85 112 (10) 43 53 76 (10) 94 (10) 308 15 (10) 624 (10) 31 39 75 (10) 76 94 (25) 741 45 (10) 56 57 58 91 92 807 14 (10).

80,018 29 85 (200) 132 70 (10) 311 (10) 21 404 8 508 (10) 23 54 614 (10) 766 69 (25) 812 21 53 69 (10) 80 (10) 905 (10) 83. **81**,048 (10) 66 102 (10) 4 (10) 10 45 (10) 55 74 87 (10) 209 90 98 (10) 383 451 74 516 (10) 58 (10) 63 725 84 93 928 29 (10) 84 (10) 97. **82**,001 111 37 (20) 94 218 99 308 61 446 (10) 56 527 54 71 750 69 805 (10) 10 (10) 11 48 56 987 92. **83**,028 59 (10) 75 (20) 128 34 (20) 37 (20) 43 58 206 (10) 14 (10) 21 24 86 320 (25) 36 82 (10) 457 78 89 527 35 (20) 47 (10) 50 (25) 51 617 33 36 744 830 (10) 77 (10) 82 94 (10) 903 (10) 15 25 38 (10) 97. **84**,000 56 58 (10) 73 84 116 (10) 46 83 274 324 454 88 89 521 22 33 36 46 (10) 66 (10) 84 610 16 (10) 40 76 (10) 708 94 (10) 809 91 943 52 (20) 61 (10) 80 (10) 89. **85**,036 94 202 344 (25) 60 70 87 90 400 59 96 504 14 (10) 22 639 83 91 (10) 703 (10) 23 76 845 997. **86**,151 62 212 (10) 348 (25) 82 460 (20) 506 (25) 46 (10) 57 59 680 708 15 96 817 43 79 (10) 82 (20) 902 (10) 51 52 (10) 73. **87**,014 27 (10) 34 109 88 204 6 (10) 47 328 32 420 79 (10) 516 89 610 55 64 (10) 775 (100) 96 815 903 (10) 61 (10) 65. **88**,021 81 110 290 311 (10) 21 (10) 67 (10) 416 (10) 54 (10) 576 618 31 (25) 44 74 (10) 715 (10) 30 31 93 (10) 875 91 987 96. **89**,005 96 113 45 63 64 91 200 (10) 91 350 (10) 400 28 (50) 79 81 591 94 95 608 28 55 83 (10) 762 66 83 97 892 (10).

90,004 (10) 15 22 35 94 95 (10) 125 (10) 51 210 13 328 (10) 35 (10) 45 95 448 50 (10) 504 (10) 68 623 (25) 38 88 (10) 757 (10) 60 77 816 25 32 62 921 34 68 (25) 78 85 89. **91**,088 (10) 99 107 20 (25) 45 80 204 54 (10) 79 309 (10) 28 74 (20) 417 (10) 26 (20) 530 (10) 82 91 (10) 648 (25) 730 41 (10) 804 32 74 933 (20) 83. **92**,008 (25) 115 24 85 87 (300) 204 (10) 33 49 311 (20) 63 403 607 733 803 21 (10) 41 81 (10) 903 30 37 (10). **93**,007 35 (20 41 113 24 65 (10) 255 69 (10) 73 (20) 303 47 452 (10) 78 84 97 (10) 606 9 (50) 12 (10) 50 (10) 65 67 726 40 71 (10) 826 (10) 955 (10) 84 93. **94**,005 (10) 34 (10) 40 51 75 (10) 25 (10) 37 297 333 61 400 2 525 (10) 73 (10) 822 71 79 965 84. **95**,059 (10) 102 73 (10) 75 205 35 (10) 36 (10) 369 (10) 97 604 67 716 43 (10). **96**,007 10 57 94 (25) 95 101 (10) 19 (10) 94 (25) 204 331 (10) 58 70 97 (10) 513 29 87 (50) 98 660 (10) 79 85 (10) 716 60 77 809 (10) 47 81 939. **97**,063 139 (10) 232 65 384 (20) 463 (10) 78 522 24 (10) 58 71 86 (10) 87 (10) 633 61 (20) 67 (10) 717 33 82 (10) 86 98 859 (20) 911 22 28 40. **98**,049 78 103 21 (10) 50 (10) 55 (10) 96 (10) 207 79 84 (10) 303 (20) 31 403 13 (10) 615 45 (25) 700 (10) 5 42 825 (10) 50 (10) 94 (10) 968 (10) 90. **99**,022 (10) 47 50 57 (10) 80 (50) 134 35 213 30 62 84 303 16 (20) 29 (10) 56 458 96 500 (10) 26 48 (10) 632 38 (10) 43 69 (10) 77 (20) 735 40 (10) 53 (10) 64 83 808 47 54 955 58 88.

Angekommene Fremde vom 16. Dezember.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergbes. Frau Heintze a. Strumiany, Fürst Sulkowski a. Schloß Reisen, Künstler Stadinger aus Wien, Architekt Adelhoff a. Prag, Rentiere Brenner a. Dresden, Direktor Weiß a. Köln, Maler Bartz a. Sorau, Rentiere Frau v. Slewinska a. Sobota, Kaufm. Dumke a. Berlin.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergbs. v. Uminski u. Tochter a. Bolencin, Hautz u. Frau a. Kolatka, Petrik u. Frau a. Chyby, Ritterg.-Pächter Riemann a. Wiry, Gutsbes. Burghardt a. Gortatowo, Landwirth Schödler a. Mikuszewo, Rentiere Bolewska a. Miloslaw, Posthalter Morgenstern a. Mur. Goslin, Rechtsanwalt Polomski u. Frau a. Rogasen, die Kaufl. Müller a. Berlin, Schreiber a. Breslau, Franz a. Frankfurt a. O.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbes. Frau v. Chlapowska a. Czerwonowicz, v. Zalewski a. Bysiwicki, die Kaufl. Kumm a. Warschau, Borchardt a. Elberfeld, Fabrikant Ruh a. Frankfurt a. M., Gutsverw. Winkelmann a. Jlowiec.

SCHWARZER ADLER. Die Rittergbs. v. Raczynski a. Borowko, Koperski a. Stempoczyn, v. Chrzanowski a. Chwalkowice, Hoffmeyer u. Tochter a. Zlotnik, Hoffmeyer u. Tochter a. Schwersenz, die Kaufl. Osdowski a. Schroda, Mignard a. Frankreich, Frau Braunschweig a. Placzki.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDEN. Die Rittergutsbes. v. Lewinius aus Hammerstein, Frau Böhring Budziszewo, Kundler a. Popowo, Fr. Griebel a. Napachanie, Rolin Gowarzewo, Frl. v. Treskow a. Carlowitz, Lieut. u. Rittergutsbesieg a. Wolla, die Kaufl. Evmann a. Pleiske, Engel a. Hamburg, L u. Hammel a. Berlin, Bernholz a. Hamburg, Fürst Sulkowski Reisen, Banquier Mark u. Frau a. Breslau, Generallandschaftsrat Elsner v. Gronow a. Breslau

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Gutsbes. v. Koscielski a. Konkolewo, v. Sulerzycki a. Neud. v. Perzynski a. Polen, Stud. Agron. v. Dembinski a. Zabikowo, Iger Morzynski a. Warschau, Agent Mertens a. Hamburg, Landw. Braun a. Breslau, Ingen. Hemme a. Stettin, die Kaufl. Schlesin a. Berlin, Schlesing a. Cologne.

Neueste Depeschen.

Versailles, 15. Dezbr. Der Nationalversammlung legte der Unterrichtsminister einen Gesetzentwurf betreffend den Elementarunterricht vor.

Wien, 15. Dez. [Landtagswahlen.] Der Mährische Großgrundbesitz wählte im ersten Wahlkörper feudal, im zweiten siegte die Verfassungspartei. Die Vorarlberger Landgemeinden wählten wieder klerikal, die Städtewahlen fielen liberal aus. Die Krainschen Großgrundbesitzer wählten die verfassungstreuen, die Handelskammer die klerikalen Kandidaten.

Rom, 15. Dez. Die Deputirtenkammer setzte die Berathung des Budgets pro 1872 fort und nahm den Etat des Kriegsministeriums nach kurzer Debatte an.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 14 Dezbr. Goldagio 9¼ 1882. Bonds 110⅞.

Berlin, den 15 Dezbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 14
Weizen fester,		
Dezbr.	79¼	79¼
Dezbr.-Jan.	—	—
April-Mai	80⅝	80¼
Roggen fest,		
Dezbr.	58¾	58½
Dezbr.-Jan.	57⅝	57
April-Mai	57½	57
Rüböl fest,		
Dezbr.	27 23/24	27 11/12
Dezbr.-Jan.	28	27⅞
April-Mai	28	27⅞

		Not. v. 14.
Spiritus matt,		
Dezbr.	23 9	23 15
Dezbr.-Jan.	23 6	23 12
April-Mai	23 12	23 16
Hafer,		
Dezbr.	46½	46
Petroleum,		
do. loko	—	—
Kündigung für Roggen	200	350
Kündigung für Spiritus	100	—

Stettin, den 15 Dezbr. 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 14.
Wetter: milde.		
Weizen geschäftslos,		
Dezbr.	79	79
Frühjahr	80½	80½
Roggen still,		
Dezbr.	54½	54
Dezbr.-Jan.	54½	54
Frühjahr	55¾	55½

		Not. v. 14.
Rüböl unveränd, loko	27½	27½
Dezbr	27	27
April-Mai	28	28
Spiritus fest, loko	23	22⅞
Dezbr	22⅝	22¾
Dez.-Jan	22⅝	22¾
Frühjahr	23	22⅞

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 15 Dezember Nachmittags 1 Uhr Getreidemarkt. Wetter: Thauwetter. Weizen behauptet, hiesiger loko 9, 7½, fremder loko 8, 15, pr. März 8, 10½, pr. Mai 8, 13, pr. Juli 8, 15. Roggen unverändert, loko 6, 21½, pr März 6 1/60, pr Mai 3½ pr. Juli 6, 6. Rüböl fester, loko 15½, pr. Mai 14 3/10, pr. Oktober 12 14. Spiritus loko 26.

Breslau, 15. Dezember, Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus 8 00 Tr. pr. Dezember 23½, Ap.-Mai 23½. Weizen pr. Dezember 78. Roggen pr. Dezember 55, pr. Dezbr.-Januar 54½, pr. April-Mai 54½. Rüböl loko 14 5/12, pr. April-Mai 13 11/12. Zink fest. — Thauwetter.

Bremen, 15 Dezember. Petroleum ruhig Standard white loko 5⅝.

Hamburg, 15 Dezember Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko still, Roggen loko geschäftslos, beide auf Termine matt. Weizen pr. Dezember 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk Banko 155 B., 154 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk Banko 155 B., 154 G., pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 166 B., 165 G. Roggen pr. Dezember 113 B., 112 G., pr. Dezember-Januar 113 B., 112 G., pr. April-Mai 116 B., 115 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl matt, loko 29½ pr. Mai 29½, pr. Oktober 27½. Spiritus sehr ruhig, pr. Dezember und pr. Dezember-Januar 30½, pr April-Mai 29⅞ Kaffee höher, Umsatz 4000 Sack. Petroleum matt, Standard white loko 13 B. 12⅞ G., pr. Dezember 12⅞ G., pr. Januar-März 11⅞ G. — Wetter: Dicker Nebel

London, 15. Dezember. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,520, Gerste 13,360, Hafer 28,290 Quarters. Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten ruhig.

London, 15. Dezbr., Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß bei schleppendem Geschäft zu gegen letzten Montag unveränderten Preisen.

Liverpool, 15. Dezbr., Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 15,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 5000 Ballen. Ruhiger, Preise unverändert.

Middling Orleans 10 5/16, middling amerikanische 10, fair Dhollerah 7 5/16, middling fair Dhollerah 7⅛, good middling Dhollerah 6½, Bengal 6½, New fair Domra 7 11/16, good fair Domra 8, Pernam 9⅞, Smyrna 8½ Egyptische 10.

Amsterdam, 15. Dezbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen und Roggen loko unverändert. Roggen pr März 206½, pr Mai 211½. Rüböl loko 50, pr. Mai 50, pr. Herbst 45¾. — Wetter: Milde.

Antwerpen, 15. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Min. Getreidemarkt. Weizen matt, dänischer 36. Roggen ruhig, amerikanischer 22½. Hafer geschäftslos. Gerste geschäftslos, Donau 19½. Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes Type weiß, loko 48 bz., 48½ B, pr. Dezember und pr. Januar 48½ B. Behauptet.

Paris, 15. Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl weichend, pr. Dezember 112, 00, pr. Januar-April 1872 112 00, pr. Mai-August 110, 00. Mehl matt, pr. Dezbr. 87, 00, pr. Januar-April 87, 00 pr. März-April 87, 25. Spiritus pr. Dezbr. 66, 50. — Wetter: Nebel.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
15. Dezbr	Nachm. 2	28' 1''' 51	— 0°7	W 1-2	bedeckt. Ni.
15 "	Abnds 10	28' 0''' 87	+ 0°5	SW 0-1	bedeckt. Ni.
16. "	Morgs. 6	28' 1''' 12	+ 0°7	SW 0-1	bedeckt. Ni.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 15. Dezember, Nachmittags, 2 Uhr 30 Minuten. Fest. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 319¾, Lombarden 200.

[Schlußkurse.] 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 97. Türken 45. Oesterr. Kreditaktien 320. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 392. 1860er Loose 86½. 1864er Loose 138¾. Lombarden 200. Kansas 84½. Rockford 45½. Georgia 60½. Südmissouri 73⅛.

Schustersche Gewerbebank 121, neue Staatsbahn 189¾, Nordwestbahn 219½, Elisabethbahn 241¾, ungarische Anleihe 77½ Raab-Grazer Loose 81, Gömörer Eisenbahnpfandbriefe 79, neue französische Anleihe vollbezahlte Stücke 86½, South Eastern-Prioritäten 76⅞, Central-Pacific 87⅞, österreich.-deutsche Bankaktien 116, italienisch-deutsche Bank 88¾ meckienburger Bodenkredit 103, Provinzial-Diskontogesellschaft 121, Centralbahn —, Brüsseler Bank 107, Frankfurter Wechslerbank 104½, Antwerpener Bank 110.

Frankfurt a. M., 15. Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 97, Kreditaktien 319¾, 1860er Loose 86⅞, Staatsbahn 391¾, do. neue 189½, Galizier 255½, Lombarden 201, Silberrente 58½, italienisch-deutsche Bank 88¾, Brüsseler Bankaktien 107½, Frankfurter Wechslerbank 105⅝. Fest.

Hamburg, 15. Dezember, Nachmittags Sehr fest, Valuten ruhig.

Wien, 15. Dezember. (Schlußkurse). Matter.

Silber-Rente 68, 60 Kreditaktien 323, 80. St.-Eisenbahn-Aktien-Cert. 395, 00. Galizier 258, 00. London 117, 95. Böhmische Westbahn 259, 00. Kreditloose 193, 25. 1860er Loose 101, 30. Lombardische Eisenbahn 201, 30. 1864er Loose 139, 10. Napoleonsdor 9, 36.

Wien, 15. Dezbr., Nachmittags. Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 3. bis zum 9. Dezember: 1,228,738 Fl. gegen 1,160,934 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres; mithin Wochenmehreinnahme 121,802 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1871 ab 6,794 069 Fl.

Wien, 15 Dezember. Abends. [Abendbörse.] Kreditaktien 323, 00, Staatsbahn 394, 50. 1860er Loose 101, 20, 1864er Loose 139, 25 Galizier 257, 50, Unionsbank 282, 80, Lombarden 201, 50, Napoleons 9, 35½. Matt.

London 14. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Thauwetter.

Konsols 92⅛. Italien. 5proz Rente 64⅛. Lombarden 17 3/16. Türkische Anleihe de 1865 48½. 6proz Türken de 1869 55½. 6proz. Verein. St. pr. 1882 92½.

London, 14. Dezember, Abends.

[Bankausweis.] Baarvorrath 24,655,116, Zunahme 243,871, Notenumlauf 24,005,675. Abnahme 401,045, Notenreserve 14,935,140, Zunahme 664,820 Pfd. Sterl.

Paris, 14. Dezember, Nachmittags 3 Uhr. Höchster Kurs der Rente 57. 25, niedrigster 57, 10 Fest.

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 57, 25. Neueste 5proz. Anleihe 91, 55. Anleihe Morgan 507, 00. Italien. 5proz. Rente 66, 40. do. Tabaks Obligationen 490, 00. Oesterreichische St.-Eisenbahn-Aktien (gestemp.) 868, 75, do. neue , —. do. Nordwestbahn 490, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 441, 25. do. Prioritäten 253, 00. Türken de 1865 49 90. do. de 1869 285 00. 6proz Verein. St. pr. 1882 (ungest.) 107, 66 Goldagio 17.

Paris, 15. Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Min. 3proz. Rente 57, 05, neueste Anleihe —, —, italien. Rente 66, 40, Staatsbahn 868, 75, Lombarden 440, 00. Ruhig.

Paris, 15. Dezember. Bankausweis. Baarvorrath 636 Mill., Zunahme 1 Mill., Portefeuille mit Ausnahme der gesetzmäßig verlängerten Wechsel 1890 Mill., Abnahme 7 Mill., Vorschüsse auf Werthpapiere 77 Mill., Abnahme 3 Mill., Notenumlauf 2303 Mill., Zunahme 7 Mill., Guthaben des Staatsschatzes 191 Mill., Zunahme 7 Mill., laufende Rechnungen der Privaten 253 Mill., Abnahme 31 Mill. Frcs.

Newyork, 14. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 9⅜, niedrigste 9¼. Wechsel auf London in Gold 109⅞. Goldagio 9¼. Bonds de 1882 110⅞. do. do. 1885 . do. neue 109⅞. do. do 1865 115⅜ do. do. 1904 109⅞. Erie-Bahn 30⅞. Illinois 133. Baumwolle 20¼ Mehl 6 D. 85 C Raffinirtes Petroleum in Newyork 23½, do. do Philadelphia 22 Havannazucker Nr. 12 9⅞.

Der Hamburger Postdampfer „Thuringia" ist heute hier eingetroffen.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, 15. Dezember 1871.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100⅛ G
Nordd. 5j. Bundes-Schatzscheine	5	100⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	100⅝ G
Staats-Anl. v. 1859	5	100½ bz
do. 54.55.57.59.64	4½	100⅝ bz
do. 56,67 C, A D 68 B	4½	100⅝ bz
do. 1850, 52 con.	4	95½ bz
do. 53, 62, 68 A.	4	95½ bz
Staatsschuldscheine	3½	89 bz
Präm. St. Anl. 1855	3½	118¾ bz
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	68 bz
Kur- u. Neum. Schld.	3½	—
Oderdeichbau-Obl.	4½	—
Berl. Stadtoblig.	5	100½ bz
do. do.	4½	99⅞ G
do. do.	3½	81⅝ bz
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe: Berliner	4½	99 G
Kur- u. Neum.	3½	82½ bz
do. do.	4	91⅞ G
Ostpreußische	3½	82 G
do.	4	91¼ G
do.	4½	98 bz
Pommersche	3½	81 G
do. neue	4	91 bz
Posensche neue	4	92 bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	80½ bz
do.	4	89½ bz
do. neue	4	90¾ bz G
do.	4½	97½ bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	94 bz
Pommersche	4	95½ G
Posensche	4	93⅝ bz
Preußische	4	93½ G
Rhein-Westf.	4	96 G
Sächsische	4	95¾ bz G
Schlesische	4	94⅛ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	97 G
Hamb. 50 Thl. Loose	3	47¾ B
Oldb. 40 Thl. Loose	3	36¾ B
Bad. St.-Anl. v. 66	4½	99½ G
Neue bad. 35fl. Loose		39¾ bz
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	110 bz
Bair. Pr.-Anleihe	4	112½ B
do. St. Anleihe v. 59	4½	— —
Braunschw. Anl.	5	— —
Braunschw. Präm.-Anl. a 20 Thlr	5	19 3/16 B
Dessauer Präm.-A.	3½	104 B
Lübecker do.	3½	50 B
Sächsische Anl.	5	— —
Köln-M. Pr. A.-Sch	3½	96 bz

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1882fl	6	97⅝ bz
Finn. 10 Thlr.-Loose	—	8½ B
Ital. Anleihe	5	62⅝ bz
Ital. Tabak-Obl.	6	90½ bz G
Oester. Pap.-Rente	4⅕	49¾ bz
do. Silb.-Rente	4⅕	58 bz G
Oestr. 250fl. Pr. Ob.	4	79½ bz G
do. 100fl. Kred. L.		109 B
do. Loose (1860)	5	86¾ bz B
do. Pr.-Sch. 1864	—	79½ bz
do. Bodenkr.-G.	5	85 B
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 72 et bz kl.
Poln. Cert. A. 300 fl.	5	93¼ G [7 ½ bz
do. Pfdbr. in S. R	4	72⅝ bz 5% 72
do. Part. O. 500fl	4	102 B [G
do. Liqu.-Pfandbr.	4	60⅝ G
Rumän. Anleihe	8	91 G
Rum. Oblg. v. St. g	7½	43¾ bz
Russ. Bodenkred.-Pf	5	92⅞ bz
do. Nikolai-Obl.	5	73¼ B
Rus. engl. Anl. v. 62	5	88½ bz
" do " v. 70	5	87¾ bz
" do " v. 71	5	87⅛ bz
" do "	3	— —
" 5. Stiegl.-Anl.	5	73 etw bz B
" 6. " "	5	87 B
Präm. Anleihe de 64	5	129⅝ bz
" " de 66	5	126½ bz
Schwed. 10-Thlr.-L.	—	—
Türkische Anl. 1865	5	45⅝-½ bz B
Türkische Anl. 1869	6	54 bz
do. Eisenb.-Loose	3	140 bz G
Ungar. Loose	—	57½ B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	156¾ etw bz B
Berl. Kass.-Verein	4	221 B
Berl. Handels-Ges.	4	150 etw bz B
B. Wechslerb. 40%	5	109⅝ bz
Bank f. Landw. u. Ind. (Kwilecki)	5	105 bz G
Braunschw. Bank	4	132½ bz
Bremer Bank	4	115 B
Coburg. Kredit-Bk	4	101½ B
Danziger Priv.-Bk.	4	—
Darmstädter Kred.	4	181 bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	120½ B
Dessauer Kreditbk.	0	16½ G
Dtsch. Unionsb. 50%	4	116¾ bz G
Disk. Kommand.	4	223¼ bz B
Genfer Kreditbank	0	7½ G
Geraer Bank	4	145 bz G
Gwb. H. Schuster	4	120 bz B
Gothaer Priv.-Bk	4	122 etw bz G
Hannoversche Bank	4	102⅞ bz
Königsb. Priv.-Bk.	4	119¾ bz G
Leipziger Kreditbk.	4	151½ bz G
Luxemburger Bank	4	148 G
Magdeb. Privatbk	4	111 etw bz
Meininger Kreditb	4	60½ bz B
Moldau Landesbk.	4	70 G
Norddeutsche Bank	4	189½ G
Ostdeutsche Bank	4	100 G
Oestr. Kreditbank	5	182¾ bz
Pomm. Ritterbank	4	116½ G
Posener Prov.-Bk.	4½	20 bz
Preuß. Bank-Anth	4	194 bz
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	120⅝ G
Rostocker Bank	4	21 G
Sächsische Bank	4	63 etw bz G
Schles. Bankverein	4	59 b G
Thüringer Bank	4	125 G
Weimar. Bank	4	112 G
Prß. Hyp. Vrf. 25%	4	114 B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Maßricht	4½	68 bz
do. II. Em.	5	96½ B
do. III. Em.	5	95½ G
Bergisch-Märkische	4½	97½ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	—
III. Ser. 3½ v. St. g	3½	8 ⅜ bz G
do. Lit. B.	3½	81⅝ bz G
do. IV. Ser	4½	97¾ G
do. V. Ser.	4½	97½ bz G
do. VI. Ser	4½	97¾ B
do. Düsseld.-Elberf.	4	89½ bz G
do. II. Em.	4½	96½ bz
do. (Dortm.-Soest)	4	89½ bz G
do. II. Ser	4½	96½ bz G
do. (Nordbahn)	5	102⅝ bz
Berlin-Anhalt	4	92½ G
do.	4½	98 bz
do. Lit. B.	4½	98 bz
Berlin-Görlitzer	5	102 bz
Berlin-Hamburg	4	90½ bz
do. II. Em	4	— —
Berl. Potsd.-Mgd.	4	
Lit. A. u. B.	4	9 ½ G
do. Lit. C.	4	90½ bz
Berl.-Stett. II. Em.	4	90 bz G
do. III. Em.	4	90 bz G
B.S. IV. S. v. St. g.	4	98⅝ bz
do. VI. Ser. do.	4½	90 G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97 G
Cöln-Crefeld	4½	— —
Cöln-Mind. I. Em.	5	98¾ G
Cöln-Mind. II. Em.		102½ bz G
do.		—
do. III. Em	4	8 ½ G
do.	4½	97½ G
do. IV. V. Em.	4½	90 G
Märkisch-Posener	5	100½ bz
Magdeb.-Halberst.	4	98 B
do. do. 1865	4½	97½ B
do. do.	5	102 bz
do. Wittenb.	3	7 bz
Niederschl.-Märk.	4	91½ B
do. II. S. a 62½ thlr	4	90¾ G
do. c. I. u. II. Ser	4	90½ G
do. conv. III. Ser	4	90½ B
do. IV. Ser.	4½	99½ B
Niederschl. Zweigb.	5	101½ bz
Oberschl. Lit. A C.D	4	91½ G
do. Lit. B. E.	3½	82½ G
do. Lit. F. G. H	4½	97½ bz
do. Em. v. 1869.	5	102 G
Brieg-Neiße	4	97 G
Oestr.-Französ. St.	3	290 bz
Oestr. südl. St. (Lb.)	3	239 bz
do. Lomb. Bons	5	9 B
do. do. fällig 1875	6	97½ bz G
do. do. fällig 1876	6	97⅞ B
do. do. fäll. 1877/8	6	97 etw bz
Ostpreuß. Südbahn	5	100½ bz G
R. Oder-Ufer-St.	5	102⅝ B
Rhein. Pr.-Obligat.	5	91½ G
do. v. Staat. garant	4½	—
do. III. v. 1858 u. 60	4½	97½ B
do. 1862 u. 1864	4½	97½ B
do. v. Staat garant	4½	98⅞ B
Rhein-Nahe v. S. g	5½	98⅞ B
do. II. Em	5	98⅞ B
Schleswig	4½	96½ bz
Stargard-Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	97½ G
do. III. Em.	4½	97⅞ G
Thüringer I. Ser	4	92 B
do. II. "	4½	98 G
do. III. "	4	90 G
do. IV. "	4½	98 bz G
Galiz. Carl-Ludwb.	5	90½ bz G
Lemberg Czernowitz	5	66½ bz
do. II. Em	5	73½ bz B
do. III. Em	5	68 bz
Rybinsk-Bologoye	5	81⅞ bz G
Kaschau-Oderberg.	5	78 bz G
Mährisch Schlesische Zentralbahn	5	73½ bz
Ungar. Ostbahn	5	74 bz
" Nordostbahn	5	74 bz B
Oest. Nordwestbahn	5	85½ bz
Ostrau Friedland	5	80 bz G
Prag-Dux	5	81 bz
Czarkow-Azow	5	92¾ bz G
Jelez-Woron.	5	— —
Koslow-Woron.	5	92 bz
Kursk-Charkow	5	91½ bz
Kursk-Kiew	5	92¼ bz kl. 92½ bz
Mosko-Rjäsan	5	95 etw bz
Rjäsan-Koslow	5	93 bz
Schuja-Jvanow	5	91½ etw bz
Warschau-Terespol	5	90 B kl. 90 B
Warschau-Wiener	5	92¾ G kl. 92½ G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Maßricht	4	46 bz G
Altona-Kieler	4	123½ bz
Amsterdm.-Rotterd.	4	107¾ B
Bergisch-Märkische	4	141 bz
Berlin-Anhalt	4	254 bz B
Berlin-Görlitz	4	82½ bz G
Balt. russ. (gar.)	5	60½ B
Brest Kiew	5	66⅞ G
Breslau-Warschau (preuß. Abtheil)	5	75⅜ B
Bresl. Stammpr.	5	—
Berlin-Hamburg	4	163 bz
Berl.-Potsd.-Magd.	4	205½ bz
Berlin-Stettin	4	155⅞ bz B
Böhm. Westbahn	5	1 0½
Bresl.-Schw.-Frb	4	130¾ bz
Cöln-Minden	5	171⅞ bz
do. Lit. B.	4	111½ bz
Galiz. Carl-Ludwig	5	109⅞ bz
Halle-Sorau-Gub.	5	55½ bz
do. Stammprior.	4	82⅛ bz G
Löbau-Zittau	5	83½ bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	— —
Märkisch-Posen	4	52 bz
do. Prior.-St.	4	75⅞ bz B
Magdeb.-Halberst.	5	156⅝ bz
do. Stamm-Pr. B.	4	94 bz
Magdeb.-Leipzig	3½	206½ bz G
do. do. Lit. B.	4	101¼ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	182¼ bz
Münster-Hammer	—	94½ G
Niederschl.-Märk.	4	93½ bz G
Niederschl. Zweigb	4	106 B
Nordh.-Erf. gar.	4	74½ bz G
Nord.-Erf. St.-Pr.	5	68½ bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll 88½ bz G
Oberschl. Lit. A. u. C.	3½	210¼ bz G
do. Lit. B.	3½	189⅝ bz
Oest.-Frnz.-Staats.	5	— —
Oest.-Südd. (Lomb.)	5	114½ bz
Ostpr. Südbahn	4	43 bz G
do. St.-Prior.	5	68 bz G
Rechte Oder-Uferb.	5	105 bz
do. do. St.-Pr.	5	111⅛ bz G
Rheinische	4	160 bz G
Rh. Lit. B. v. St. g.	4	91⅝ bz B
Rhein-Nahebahn	4	34⅝ bz
Russ. Eisenb. v. St. g.	5	92½ bz
Stargard-Posen	4½	97½ G
Thüringer	4	162¾ bz G
do. B. gar.	4	vll 88 bz G
Warschau-Wiener	5	81½ bz B

Gold-, Silber- und Papier-Geld

Friedrichsd'or	—	114 bz
Gold-Kronen	—	9. 5 G
Louisd'or	—	110⅝ bz G
Sovereigns	—	6 21½ G
Napoleonsd'or		5 9½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	463¼ G
Dollars		1. 11¼ bz
Fremde Noten	—	99⅝ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99 9/10 bz
Oesterr. Banknoten	—	85⅝ bz
Russische do.	—	82⅝ bz

Wechsel-Kurse vom 15. Dezember.

Bankdiskont	4	
Amstrd. 250fl. 10T	3	— —
do. 2M.	3	— —
Hamb. 300 Mk. 8T	2½	— —
do. 2M	2½	— —
London 1 Lstr. 3M.	4	— —
Paris 300 Fr. 2M	6	—
Wien 150 fl. 8T.	6½	85 B 84½ G
do. do. 2M	6½	84 G
Augsb. 100fl. 2M.	4	— —
Frankf. 100fl. 2M.	4	— —
Leipzig 100 Tlr. 8T.	4½	— —
do. do. 2M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	91 bz
Warschau 90R. 8T.	6	82¼ bz
Brem. 100 Tlr. 8T.	3½	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuervers.-Ges.	—	1920 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	255 G
Cöln F.-Vers.-Ges.	—	111 B
Magdeb. " "	—	1018 G
Stet. Nat. F.-V.-G.	—	120 G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	600 G
Concordia in Cöln	—	555 B
Magdeb. " "	—	118 B
Berl. Hagelversich.	—	206 B
Magd. Hag V.-Ges.	—	116 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	— —
Berl. Papier-Fabr	—	— —
Berlin. Aquarium	—	100½ B
Berl. Zentral-Hetz.	—	102 bz G
Berl. Z'chorienfabr.	—	—
Berl. Brauer. Tivoli	—	124¾ bz
Brauerei Ahrens Moabit	—	92½ bz
Berl. Bockbrauerei	—	90¾ bz G
Brauer. Friedrichshöhe-Patzenhofer	—	97½ G
Breslauer Brauerei (Wiesner.)	—	— —
Bresl. Masch.-Fab (Lincke.)	—	103 bz G
Chemische Fabrik Schering.	—	— —
Egells Masch.-Fabr	—	86 B
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	115⅞ bz
Fonrob. Gutta-P.	—	84 B
Freund Masch.-Fabr.	—	92 G
Hannov. Maschinenfabrik (Egestorf)	—	105 bz G
Hermsdorfer Portland-Cement.	—	95 B
Kön.- u. Laurahütte	—	115⅞ bz G
Nordd. Papierfabr	—	90 G
Omnibus-Aktien	—	86½ B
Stobwas. Lamp.-F.	—	80 bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	94½ G

Druck und Verlag von Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.